# **TECHNISCHES DATENBLATT**

#### **Echtholz-Designboden**

#### Anwendungsbereiche:

- Feuchtigkeitsräume (wie z.B. Bad, Eingangsbereich, Küche)
- Wohnzimmer
- Kinderzimmer, Schlafzimmer

#### Eigenschaften:

- Wasserabweisend
- Für die Verlegung auf Fußbodenheizung geeignet



Abbildung 1 Querschnitt

#### Lagerung:

Die Paneele sind in ungeöffneter Verpackung flachliegend im Raum zu lagern. Die ungeöffneten Pakete mind. 48 h bei einer Raumtemperatur von mind. 18°C und einer rel. Luftfeuchte von <= 70% klimatisieren. Die Lagerung von Echtholz-Designboden hat grundsätzlich in zugluftfreien, trockenen Räumen zu erfolgen. Für den Transport ist zu beachten, dass die Verpackungseinheiten keinen unnötigen freien Bewitterung ausgesetzt werden.

Seite 1 von 3



## —— est. 1964 —

# **TECHNISCHES DATENBLATT**

# **Echtholz-Designboden**

#### **Technische Daten:**

Prüfungen		Flooring1 Symbole	Ergebnisse
Paneelmaße			1383x244x8,5mm
Nutzungsklasse gemäß Anforderung nach ausgenommen Eiche Solid und Karat	ENISO 10874 EN 14354		32
Beständigkeit gegen Abriebbeanspruchung Anhang D	EN 14354		4000 Umdrehungen
Beständigkeit gegen Stoßbeanspruchung	EN 14354	Ď	EC 3
Formaldehydgehalt der Trägerplatte vor der Beschichtung	EN 120 DIBT- Richtlinie 100	° Е1	E1
Formaldehydemission	EN 717-1 EN 717-2		< 0,1 ppm < 3,5 mg/h m²
Wasserbestängigkeit	NALFA surface watertest 01.08.2019		qualitativ ≤ 2 and ≤0,3mm
Feuchtegehalt ab Werk	EN 322		4 - 7%
Dickenquellung / Kantenquellung	EN 14354	° ∆₀	≤10%
Haftvermögen des Lackes	EN 14354		≤ Klasse 2
Wärmedurchlaßwiderstand	ISO 8302		0,0780 m².K/W
Gleitreibung μ	EN 13893	°969	> 0,3
Rutschverhalten USRV	EN 1339:2003		≥ 15
Verhalten bei Feuchteänderung: Querkrümmung	EN 14354		max. 0,35 % der Breite
Abhebefestigkeit	EN 14354		≥ 1,0N/mm²
Querzugfestigkeit	EN 319		≥ 1,4N
Brandverhalten	EN 13501-1	De-s1	Dfl-S1
Eindruckwiderstand	EN 1534		≥ 40 N/mm²
Dicke eines Elements	EN 14354		nenn. ≤ ± 0,5 mm
Kantengeradheit der Deckschicht	EN 14354		≤ 0,30 mm/m
Rechtwinkeligkeit	EN 14354		≤ 0,20 mm
Höhenunterschied zwischen zusammengefügten Elementen	EN 14354		max. ≤ 0,15 mm
Länge der Deckschicht in derselben Verpackungseinheit	EN 14354		≤ 0,5 mm
Breite der Deckschicht	EN 14354		nenn. ≤ 0,1 mm
Querkrümmung in der Breite	EN 14354		mittel ≤ 0,24 mm max. ≤0,32 mm
Fugenöffnungen zwischen Elementer	n EN 14354		≤ 0,20 mm

Seite 2 von 3



# **TECHNISCHES DATENBLATT**

## **Echtholz-Designboden**

#### **Besondere Hinweise:**

Holzfußböden sind hochwertige, sehr strapazierfähige Bodenbeläge mit sehr hygienischen und wohngesunden Eigenschaften. Echtholz-DesignBöden sind ideal für Allergiker und alle sensiblen Wohnbereiche, wie Kinderzimmer und Kindergärten geeignet. Sie weisen absolut keine gesundheitsbedenklichen Emissionen auf und lassen sich nach Gebrauch sowohl energetisch als auch stofflich ohne besondere Schwierigkeiten verwerten.

#### Verarbeitung:

Paneelmischung (abwechselnd verlegen) Mindestens vier Pakete vorbereiten. Bei der Verlegung Paneele aus den vier Paketen abwechselnd verarbeiten. Das abwechselnde Verlegen der Paneele über die gesamte Fläche fortführen. So wird das bestmögliche Erscheinungsbild sichergestellt.

Erste und letzte Paneelreihe mindestens 50 mm breit. Ist die Wand nicht gerade, Abweichungen 5 mm so wird auf der ersten Paneelreihe der Wandverlauf mit Hilfe eines Abstandhalters markiert. Vor dem Anzeichnen ist darauf zu achten, dass die Paneelreihe exakt gerade ausgerichtet ist. Die Paneele der Länge nach gemäß der Markierung zusägen. Weiters ist die erste Paneelreihe längs anzuschneiden, wenn die letzte Paneelreihe zur gegenüberliegenden Wand schmäler als 5 cm werden würde. Achten Sie darauf, dass der Abstand zu den Wänden 12 mm beträgt. Berücksichtigen Sie dies bereits im Vorfeld für die Breite der letzten Reihe.

Verlegung Angle / Tap

#### Materialverbrauch:

Die größtmögliche zusammenhängende Verlegefläche beträgt 8 m in Richtung Paneelbreite und 8 m in Richtung Paneellänge. Größere Flächen müssen durch Bewegungsfugen von mind. 12mm geteilt werden. Laminatboden besteht zu einem überwiegenden Teil aus Holz. Holz ist ein hygroskopischer Werkstoff und passt sich immer der umgebenden Luftfeuchtigkeit an, was mit einer Dimensionsänderung verbunden ist. Die Ausdehnung kann bis 2 mm/m betragen. Diese Tatsache ist bei der Verarbeitung konstruktiv zu berücksichtigen. Einen Mindestwandabstand von 12 mm umlaufend ist zu berücksichtigen. Zwischen Räumen müssen Bewegungsfugen von mind. 12 mm vorgesehen werden. Diese Bewegungsfugen können mit speziellen Profilen abgedeckt werden. Zu festen Bauteilen z.B. Heizkörperrohren ist ebenfalls ein Abstand von 12 mm einzuhalten.

#### **Entsorgung:**

Echtholz-Designböden können nach langem Gebrauch sowohl energetisch als auch stofflich problemlos entsorgt werden. Sie gelten nicht als Sondermüll. Für gewerbliche Holz- und Holzwerkstofffeuerungen sind sie zugelassene Festbrennstoffe (sog. Regelbrennstoffe nach Anhang 1.2 der 4. Bundes-Immissionsschutzverornung) und müssen damit nicht in Müll- oder gar Sondermüllverbrennungsanlagen beseitigt werden. Stofflich lassen sich Echtholz-Designböden heute anhand von verschiedenen (durch das WKI Frauenhofer Arbeitsgruppe für Holzforschung entwickelten) Aufschlußverfahren in ihre Ausgangsstoffe zerlegen und können zu mehr als 85% ihrer Masse wieder in den Herstellungsprozess der Faserplatte zurückgeführt werden

Seite 3 von 3